

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Scheid

Sitzungstermin: 02.09.2021
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 20:01 Uhr
Ort, Raum: Scheid, im Gemeindehaus

ANWESENHEIT:

gesetzliche Zahl der Mitglieder: 7

Vorsitz

Herr Gottfried Hack Ortsbürgermeister

Mitglieder

Herr Reinhold Hahn 1. Beigeordneter

Herr Erich Leisen

Herr Anton Leuther

Herr Frank Spoden

Herr Sascha Thielen 3. Beigeordneter

Frau Pia Weberskirch 2. Beigeordnete

Verwaltung

Frau Michelle Münch Protokollführerin

Fehlende Personen:

Die Mitglieder des Ortsgemeinderates Scheid waren durch Einladung vom 24.08.2021 auf Donnerstag, 02.09.2021 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung wurden keine Einwendungen erhoben. Der Ortsgemeinderat war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Einwohnerfragen
3. Aufbau E-Ladeinfrastruktur
Vorlage: B-0139/21/33-175
4. Bebauungsplan "Windpark Scheid" - Beratung über eingegangene Stellungnahmen; Beschluss zur Offenlage
Vorlage: 2-2906/21/33-173
5. Informationen des Ortsbürgermeisters
6. Anfragen / Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

7. Niederschrift der letzten Sitzung
8. Pachtangelegenheiten
9. Rechtsangelegenheiten
10. Informationen des Ortsbürgermeisters
11. Anfragen / Verschiedenes

Zur Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen, Änderungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Protokoll:

TOP 1: Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Scheid vom 12. Juli 2021 ist allen Ratsmitgliedern zugegangen. Es werden keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorgebracht.

TOP 2: Einwohnerfragen

Es werden keine Einwohnerfragen vorgetragen.

TOP 3: Aufbau E-Ladeinfrastruktur Vorlage: B-0139/21/33-175

Sachverhalt:

Nicht zuletzt durch die massive Förderung des Bundes steigt die Zahl vollelektrischer Fahrzeuge bzw. Plug-In Hybrid auf Deutschlands Straßen. So wurden bundesweit alleine im Monat Juli 2021 über 57.000 Batterie-Fahrzeuge zugelassen. Aktuell sind ca. 500.000 vollelektrische und noch einmal die gleiche Zahl hybride Fahrzeuge auf Deutschlands Straßen unterwegs mit weiter stark steigender Tendenz.

Mit dieser Steigerung der Fahrzeug-Zulassungen steigt auch der Bedarf an öffentlicher Ladeinfrastruktur. In der Verbandsgemeinde Gerolstein gibt es bereits einige öffentliche Ladestellen (Gerolstein, Hillesheim, Jünkerath, HIGIS) die sichtbar genutzt werden.

Die Verbandsgemeinde ist derzeit mit verschiedenen Anbietern in Kontakt, die grundsätzliches Interesse am Aufbau von Ladeinfrastruktur in unserer Region haben. Dort gibt es unterschiedliche Modelle und Konzepte.

Es wird versucht, nun eine Konzeption für die gesamte VG zu erstellen um einen Wildwuchs (insbesondere hinsichtlich der Zahl- und Buchungssysteme) zu vermeiden. Realistisch betrachtet muss man zugeben, dass man sich gegenwärtig noch in einer „Huhn – Ei“ Situation befindet.

Auf der einen Seite steigt der Bedarf an Ladeinfrastruktur sichtbar, auf der anderen Seite sind die Investitionen und Folgekosten so hoch, dass diese Ladestationen -egal von welchem Anbieter- noch nicht wirtschaftlich betrieben werden können.

Erkennbar ist aber, dass viele Menschen ihre Reiseplanungen u.a. auch darauf ausrichten, ob öffentliche Ladeinfrastruktur verfügbar ist. Auch möchte nicht jeder Einheimische in private Ladeinfrastruktur investieren. Deshalb versucht die Verbandsgemeinde mit einem gebündelten Konzept auf VG-Ebene auf potentielle Anbieter zuzugehen und parallel Fördermittel für öffentliche Ladeinfrastruktur zu nutzen.

Nachdem der Bund einen entsprechenden Aufruf im Mai gestartet hat wurde u.a. auch für die Ortsgemeinde Scheid eine Zuwendung beantragt. Ein Zuwendungsbescheid liegt noch nicht vor. Insgesamt beteiligen sich 19 Ortsgemeinden an dem Projekt.

Die Förderung würde wie folgt aussehen:

2 Normalladepunkte (22 KW)	10.000 EUR (80% Förderung, d.h. 8.000 EUR)
<u>Netzanschluss</u>	<u>12.500 EUR (80% Förderung, d.h. 10.000 EUR)</u>
Summe:	22.500 EUR (80% Förderung, d.h. 18.000 EUR)

Davon Eigenanteil der Ortsgemeinde 4.500 EUR.

Dem Ortsgemeinderat wird der Sachverhalt erläutert. Die Ratsmitglieder diskutieren und besprechen daraufhin mögliche Vor- und Nachteile öffentlicher Ladestellen sowie potenziell anfallende Kosten für die Ortsgemeinde Scheid. Hierzu erfolgen einige Wortmeldungen. Weiterhin werden mögliche Standorte für die Ladesäulen besprochen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Scheid begrüßt die Initiative. Sofern eine Zuwendung in Höhe von 17.600 € zur Umsetzung des Projekts zugesagt wird und keine Folgekosten entstehen, stimmt der Ortsgemeinderat dem Aufbau einer Ladeinfrastruktur zu. Im Haushalt 2022 ist das Projekt entsprechend darzustellen. Ein genauer Standort soll noch ermittelt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 7

**TOP 4: Bebauungsplan "Windpark Scheid" - Beratung über eingegangene Stellungnahmen;
 Beschluss zur Offenlage
 Vorlage: 2-2906/21/33-173**

Sachverhalt:

In der Ortsgemeinde Scheid sind verschiedene Windenergieanlagen (WEA) in Betrieb, deren reguläre Betriebszeit bereits abgelaufen ist bzw. kurz vor dem Ablauf stehen. Ein Investor beabsichtigt daher, bestehende WEA rückzubauen und durch neuere, leistungsfähigere Anlagen zu ersetzen (Repowering).

Der Ortsgemeinderat Scheid hat in seiner Sitzung am 17.04.2019 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Windpark Scheid“ gefasst. In gleicher Sitzung wurde die Verwaltung beauftragt, die Planunterlagen frühzeitig öffentlich auszulegen und die betroffenen Behörden und Träger öffentlicher Belange am Verfahren zu beteiligen.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes „Windpark Scheid“ hat in der Zeit vom 10.05. bis einschl. 11.06.2019 zu jedermanns Einsicht bei der Verbandsgemeinde Gerolstein, Fachbereich 2 öffentlich ausgelegt. Die Behörden und Träger öffentlicher Belange wurden zeitgleich schriftlich am Verfahren beteiligt. Die Offenlage wurde im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Gerolstein „Verbandsgemeinde Gerolstein aktuell“ am 02.05.2021 veröffentlicht.

Die während der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen wurden in der Sitzung des Ortsgemeinderates am 14.05.2020 beraten. Verschiedene Träger öffentlicher Belange haben zurecht darauf hingewiesen, dass einige Standorte von WEA nicht den Abstandsregeln aus dem Landesentwicklungsprogramm IV (LEP IV) der Landesregierung Rheinland-Pfalz entsprechen und zu nah an die Ortslage geplant wurden. Der Ortsgemeinderat hatte den Investor daher aufgefordert, die Planung entsprechend zu ändern. Der Bebauungsplanentwurf wurde daraufhin abgeändert.

Die geänderte Planung muss nun erneut öffentlich ausgelegt werden. Die betroffenen Behörden und Träger öffentlicher Belange sind ebenfalls erneut am Verfahren zu beteiligen.

Herr Schegner von der Verbandsgemeindeverwaltung Gerolstein beschreibt anhand der Planurkunde den Sachverhalt und die damit einhergehenden Änderungen des Bebauungsplanes. Auf Grund der Änderungen ist eine neue Offenlage erforderlich. Da die ursprüngliche Planung nicht realisierbar ist, wurde dem Investor der Auftrag erteilt die Planung zu ändern. Zum Austausch mit den Ratsmitgliedern sind auch die Investoren Herrn Heinrich Lohmann und Herrn Friedhelm Goehl anwesend. Im gemeinsamen Gespräch werden Fragen, Unklarheiten und Anregungen der Ratsmitglieder beantwortet und besprochen. Hierzu erfolgen diverse Wortmeldungen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten im Zusammenhang mit der Aufstellung des Bebauungsplanes werden vollumfänglich vom Investor übernommen.

Sonderinteresse/Ruhe des Stimmrechts:

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes nehmen der Ortsbürgermeister Gottfried Hack, sowie der 1. Beigeordnete Reinhold Hahn und das Ratsmitglied Frank Spoden gemäß § 22 Gemeindeordnung im Zuschauerbereich Platz.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die geänderte Planung als Entwurfsplanung und beauftragt die Verwaltung, die geänderte Planung öffentlich auszulegen. Die Behörden und Träger öffentlicher Belange sind am Verfahren zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis: keine Abstimmung

Ja: 4

TOP 5: Informationen des Ortsbürgermeisters

Es werden keine Informationen vom Ortsbürgermeister vorgetragen.

TOP 6: Anfragen / Verschiedenes

Es werden keine weiteren Vorträge oder Ähnliches durch den Ortsgemeinderat vorgebracht.

Für die Richtigkeit:

.....
Gottfried Hack
(Vorsitzender)

.....
Michelle Münch
(Protokollführerin)